

Faire Hanse – Fairer Handel Leitlinien

Der Hansebund der Neuzeit versteht sich als Zusammenschluss von Städten, die den Traditionen der ehrbaren Kaufleute folgend, sowohl Wirtschafts-, Tourismus- als auch Kulturaustausch zwischen den Hansestädten fördern. Die Nachfolger der einstigen Fernkaufleute der Hanse stehen nicht nur untereinander, sondern in Zeiten der Globalisierung auch international für Qualität, Verlässlichkeit und Fairness.

Die Hansestädte der Neuzeit stellen sich der globalen Verantwortung und geben sich folgende Leitlinien:

1. Der Hansebund erklärt mit Verabschiedung dieser Leitlinien, den Fair Trade-Gedanken und den Fairen Handel durch die Internationale Kampagne Fairtrade Towns zu stärken, als auch den Fairen Handel als politische Bewegung voran zu bringen und dies auf den Internationalen Hansetagen deutlich zu machen.

2. Der Hansebund regt seine Mitglieder an, die internationale Kampagne Fairtrade Towns zu unterstützen und zusammen mit der örtlichen Zivilgesellschaft den Titel Fairtrade Town zu erwerben. Dies wirkt sich aus auf das allgemeine Ansehen der Städte im Außenverhältnis und stärkt im Innenverhältnis das Image der Hanse bei den Bürger*innen.

3. Die gemäß der internationalen Fairtrade Towns Kampagne zertifizierten Hansestädte werden auf der Webseite www.hanse.org in geeigneter Weise gekennzeichnet.

4. Die austragenden Städte der Internationalen Hansetage tragen bei der Bewirtung, soweit möglich und erhältlich, Sorge für den Einsatz von fair gehandelten Produkten. Ein Standbereich für Anbieter von fair gehandelten, ökologischen und regional gehandelten Produkten soll integrativer Bestandteil jedes Hansetages sein.

5. Die Hansestädte wählen auf der Delegiertenversammlung aus ihren Reihen eine/n Delegierte/n als Fairhandels-Beauftragte/n, der Mitglied der Kommission mit beratender Stimme wird und der/m die Umsetzung und Ergänzung dieser Leitlinien obliegt.

6. Die Ausrichtung von offiziellen Foren, Workshops, Seminaren oder Konferenzen zum Thema Fairer Handel soll durch die den Internationalen Hansetag ausrichtende Hansestadt angestrebt werden.

7. Workshop-Angebote zum Fairen Handel sollen insbesondere für die Aktivitäten der youthHansa eingeplant und unterstützt werden.